

TURNINFO

Nr. 72 | Oktober 2015



Biberist aktiv!

TURN- UND SPORTVEREIN

Impressum

Ausgabe 72, Oktober 2015

Erscheinung

4 mal jährlich (seit 1953)

Nächster Redaktionsschluss

27. November 2015

Nächste Ausgabe

Dezember 2015

Herausgeber

Turn- und Sportverein Biberist aktiv!

Layout und Gestaltung

Melanie Mollet, Biberist
turninfo@biberistaktiv.ch

Druck

Paul Buetiger AG, Biberist

Inhaltsverzeichnis

Seite Themen

Allgemeines

- 4 Agenda
 - 5 Vorwort
 - 6 Anzeige: Jugend-Schnupperwoche
 - 12 Der Panathlon Club Solothurn besucht Biberist aktiv!
 - 14 Gymnaestrada Helsinki
 - 22 Biberist aktiv!-Kleiderbörse
 - 54 Apéro für Sponsoren und Gönner von Biberist aktiv!
 - 58 Geburtsanzeige
 - 59 Geburtstage
-

Fitness

- 8 Bauernhof-Olympiade
 - 28 Familienausflug
 - 38 Wanderwochenende
 - 41 Sommerprogramm Gym-Fit-Mixed
 - 50 Wanderung Gym-Fit-Mixed auf den Oberbühlchnubel
-

Handball

- 18 Trainingslager 2015
 - 36 Kilbi Biberist 2015
 - 57 Heimspiele Vorrunde Saison 2015/16
-

Leichtathletik

- 10 Regionenmeisterschaften 2015 in Aarau
 - 12 Swiss Athletics Sprint Kantonalfinal
 - 24 UBS Kids Cup Kantonalfinal
 - 34 UBS Kids Cup Schweizer Final
 - 44 Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich 2015
-

Turnen

- 7 Kantonale Herbstmeisterschaften
 - 11 Abschlusstraining 2015
 - 20 Sommerprogramm
 - 26 Velotour 2015
 - 30 Plauschvolleyballturnier in Subingen
-

Unihockey

- 32 Cup 16/Final
- 47 Trainingsweekend 2015
- 52 Im Interview – das Ressort Unihockey stellt sich vor!



Agenda

Oktober 2015

12.-16.	Schnupperwoche	alle
25.	Quer durch Twann	LA
30.	Delegiertenversammlung RTVSU	

November 2015

14.-15.	Unihockeyturnier Aktive + Jugend	Turnen
21.	Oberturnerkurs und POK Breitenbach	Fitness
11.	Geburtsstagsfeier Jubilare Biberist aktiv!	Jubilare
13.	Volleyballturnier	alle
28.	Delegiertenversammlung SOTV	

Dezember 2015

12.	Solothurner Cross-Cup	LA
29.	Biberist aktiv! Jass im Pöschli	alle

Januar 2016

23.-24.	Turnervorstellung	alle
---------	-------------------	------

Vorwort

Am 27. Juni führte Biberist aktiv! unter dem Ressort Fitness die Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen durch. Ein grosser Anlass mit einem grossen Helferaufwand. Über 140 Helfer waren von Donnerstag bis Montag während ca. 1350 Std. im Einsatz. Material abholen, Platz zeichnen, aufstellen, verkaufen, wegräumen. Ein riesiger Aufwand, der nicht nur dank dem schönen Wetter, sondern auch dank euren Helfereinsätzen zum vollen Erfolg wurde. Wir durften viel Lob entgegennehmen für aufgestellte, gut gelaunte und fröhliche Helfer.

Euch allen ein herzliches Dankeschön.

Die Helfersuche ist wie überall eine Sache für sich. Ich war positiv überrascht, dass sich so viele gemeldet und uns auch bei der Suche unterstützt haben. Die einen oder anderen mussten sich entschuldigen wegen Ferienabwesenheiten, einige haben angerufen oder geschrieben, was es noch zu tun gäbe, andere waren einfach auf Platz. Während des Anlasses wurden gleich noch Einsätze angehängt oder irgendwo mitangepackt. Leider konnten wir spätabends nicht alle Einsätze abdecken und die Turner mussten

nach der Siegerehrung auch noch mitanpacken. Das war sehr schade.

Aber wie sagt man so schön: nach dem Fest ist vor dem Fest. Da Biberist aktiv! den gleichen Anlass am 25. Juni 2016 noch einmal durchführen kann, laufen bereits die ersten Vorbereitungen. Vieles können wir so belassen, anderes auslassen oder optimieren. Eins ist sicher, auch 2016 werden wir die Helfer nicht alleine vom Ressort Fitness abdecken können.

Es wäre toll, wenn das Ressort Turnen wiederum morgens um 2 Uhr die Tische und Bänke tanzend zusammenräumt. Aber für die Abend-bis-in-die-Nacht-Einsätze Fritteuse, Grill oder Bar hätten wir gerne zusätzliche Unterstützung von den Ressorts Unihockey, Handball und Leichtathletik. So könnten die TurnerInnen nach der Siegerehrung ihren Erfolg an der Front feiern, und wir mit Ihnen im Hintergrund an der Arbeit.

Reserviert euch den 25. Juni 2016 schon einmal, damit wir wiederum einen tollen Anlass geniessen können. ■

Lisa Kopp, Ressortleiterin Fitness

JUGEND-SCHNUPPERWOCHE

12. –16. OKTOBER 2015

Bist du in der letzten Woche der Herbstferien (12.–16. Oktober) zu Hause? Willst du wissen wie beweglich du bist? rennen, werfen, springen? An Geräten unter Anleitung rumturnen? Tipps und Tricks für's Unihockey erlernen? zeigen, was du mit dem Ball alles schon kannst? oder einfach jeden Abend in der letzten Herbstferienwoche Spass haben?

...dann komm jeden Abend um 17.50 Uhr in die neue 3-fach Sporthalle, denn um 18.00 Uhr solltest du in Turnkleidern in der Halle sein. Bitte nimm Hallenturnschuhe mit, damit du für alle Sportarten gerüstet bist. Die kurzweiligen Turnstunden dauern bis ca. 19.25 Uhr.

Dann bekommst du: Einblick in die diversen Angebote von Biberist aktiv! Abwechslungsreiche Trainings! Top vorbereitete Lektionen von gut ausgebildeten Leitern! Jeden Abend eine Erfrischung! Ein Geschenk (wird am Freitag allen fleissigen Teilnehmern abgegeben). Informationen zum regulären Turn- und Trainingsbetrieb.

Das Leiterteam von Biberist aktiv! erwartet dich!

Hast du Fragen? Dann ruf mich an, maile mir oder schreib eine SMS an:

Kontaktadressen:

Beat Kaiser

tk@biberistaktiv.ch

079 224 69 62

Weiter Infos unter www.biberistaktiv.ch

Anmeldung (freiwillig) erwünscht.

Diese Schnupperwoche richtet sich an alle Schüler und Schülerinnen der Unterstufe von Biberist und Umgebung.

Kantonale Herbstmeisterschaften

Bericht: Jens Hubler

12. September 2015

Am Samstag 12. September 2015 fanden die 11. Kantonalen Herbstmeisterschaften im Geräteturnen in Lohn-Ammannsegg statt.

Im K1 erturnte Chantal Orschel den 3. Platz, knapp gefolgt von Nayra Suarez auf Platz 4. Auch Osea Pallagi, Lynn Zaugg und Anina Rehman durften sich über eine Auszeichnung freuen.

Jaelle Zuber, Alina Lohm und Mia Baudri sicherten sich im K2 eine verdiente Auszeichnung.

Im K3 freuten sich Larissa Bloch und Luna Gasche, sowie im K4 Lara Blaser über eine Auszeichnung.

Somit ist die diesjährige Wettkampfsaison beendet. Wir gratulieren allen Turnerinnen und Turner zu ihren Erfolgen und danken allen Trainerinnen und Trainer, sowie Wertungsrichterinnen für ihren Einsatz. ■



Bauernhof-Olympiade

Bericht: Dölf Stuber



21. August 2015

Organisator: Dinu Imbach
 Helfer: Martin und Erhard Senn

Die Bauernhof-Olympiade bestand aus 6 verschiedenen, interessanten und lustigen Posten:

1. Strohballen-Rallye
2. «Kuh» melken
3. Äpfel auflesen
4. Hufeisenwerfen
5. Löffel-Zitterpartie-Lauf
6. Haselnuss-weit-spuken

24 Teilnehmer/-innen nahmen in 4 Gruppen an diesem lustigen Plauschwett-

kampf teil. Es wurde keine Rangliste erstellt. Es ging um Koordination, Geschicklichkeit und Bewegung und vor allem um Spass...

Im 2. Teil gab's ein gemütliches Zusammensein bei Bratwurst vom Grill mit Kartoffelsalat und verschiedenen Getränken – Kaffee und Kuchen durften auch nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön dem Organisator, dem Grilleur und dem Zur-Verfügung-stellen der Räumlichkeiten und allen, die zu diesem schönen Abend etwas beigetragen haben. ■



TEAMWORK

UND PERFEKTES TIMING.

Paul Büetiger AG · Druck und Webdesign · 4562 Biberist · www.buetiger.ch

Regionenmeisterschaften 2015 in Aarau

Bericht: Daniel Meier

20./21. Juni 2015

Einer der Saisonhöhepunkte für die Nachwuchs-Leichtathleten sind jeweils die Regionenmeisterschaften. Diese Meisterschaft findet zeitgleich in drei Regionen (West, Zentral, Ost) an drei Standorten statt. Die Startenden Athletinnen und Athleten messen sich somit mit einem Drittel der besten Schweizer Nachwuchsleichtathleten. Für Biberist waren sieben Athletinnen und Athleten im Einsatz.

Joel Winterberg galt als einer der Favoriten in der Kategorie U14M und wurde seiner Rolle gerecht. Im 80m Hürden-Rennen siegte er überlegen in 12.30. Dies ist neben einer neuen PB auch neue Schweizer Saisonbestleistung in seiner Kategorie! Im 60m Rennen gewann er die Silbermedaille und verpasste dabei seine PB von den Kantonalen nur um drei Hundertstel. Nach insgesamt fünf Läufen (Vorläufe und Finals) trat er auch noch im Weitsprung an und holte sich mit 4m 93 noch den 3. Rang.

Wenn es den Titel schnellste Starterin zu gewinnen gäbe, Janina Andres hätte diesen bei den U14W sicher gewonnen. Sie gewann schliesslich über 60m in 8.37 nur drei

Hundertstel hinter der Siegerin die Silbermedaille. im 80m Hürden-Rennen verpasste sie die Finalqualifikation mit einer Zeit von 10.44 lediglich um 2 Hundertstel.

Francis Nyfeller startete im Weit- und im Hochsprung. Er übersprang dabei 1m 30 und landete bei 3m 93 in der Sandgrube.

Lisa Zeller erreichte im 600m-Rennen den Final und holte dort mit einer Zeit von 1:48.69 eine neue PB sowie Rang 8 und kam der angestrebten SM-Limite (1:45) ein wenig näher. Auch im 80m Hürdenrennen holte sie eine neue PB (14.01).

Fabienne Jakob verbesserte ihre PB über 2000 Meter um satte 17 Sekunden. Sie blieb dabei mit einer Zeit von 7:25.35 nur knapp über der SM-Limite (7:20) und erreichte den achten Rang.

Janik Stoller und Tobias Gnägi traten beide im Kugelstossen und Speerwerfen an. An ihre Bestleistungen von den Kantonalen Meisterschaften kamen sie allerdings nicht ganz heran. Janik erreichte im Speerwurf den 7. (36.68) und im Kugelstossen den 10. Schlussrang (10.18), Tobias wurde im Speerwurf 19. (25.44) und im Kugelstossen 14. (7.98). ■

Abschlusstraining 2015

Bericht: Claudia Kaufmann

Im letzten Training vor den Sommerferien absolvierten alle Anwesenden den Grundkurs Hebefiguren Teil 1.

Die Beteiligten zeigten grosses Engagement, viel Kraft und Geschicklichkeit sowie Schwindelfreiheit und Schwerelosigkeit. Daher haben den Grundkurs alle mit Bravour bestanden!!! ■



Der Panathlon Club Solothurn besucht Biberist aktiv!

Bericht: Katrin Röthlisberger, Fotos: Susanne Rufer Christen



Am 10. August hatte Biberist aktiv! Besuch vom Panathlon-Club (PC) Solothurn. Der Club hat uns als interessanten Sportverein wahrgenommen und wollte Biberist aktiv! im Rahmen eines Mitglieder-treffens näher kennenlernen.

Die Mitglieder des PC sind Persönlichkeiten welche sich auf dem Gebiet des Sports besonders engagiert haben. Viele verschiedene Sportarten sind darin vertreten. Der Club hat sich zum Ziel gesetzt, die sportliche Aktivität umfassend zu fördern und trifft sich einmal monatlich zu Anlässen und Austausch.

Um unseren Verein vorzustellen, führte Dinu Kaiser die Gäste nach einem Einstiegs-Apéro durch die Dreifachturnhalle. Anschliessend folgte eine detaillierte Präsentation unserer Organisation im Verein im Cheminéeaal des Lebensgartens mit anschliessendem gemeinsamen Abendessen und Austausch.

Unterstützt wurde Dinu von verschiedenen Mitgliedern des Vorstands. Es war für alle ein interessanter und kurzweiliger Abend. ■

Swiss Athletics Sprint Kantonalfinal

Bericht: Doris Felder

15. August 2015

Mit einer bescheidenen Anzahl von 12 Biberister Athleten, reisten wir zum Kantonalfinal des Swiss Athletics Sprint nach Lostorf.

10 Halbfinals, 7 Finals, 5 Podestplätze und 3× Schweizerfinal heisst die erfolgreiche Bilanz der Biberister Athleten und Athletinnen.

Die Erfolgreichsten im Interview:

Anina Günther (05) 1. Rang 9.17s:

«Jeder Lauf ging super. Der Start muss ich aber bis zum Schweizerfinal noch verbessern.» 1. Teilnahme am Schweizerfinal

Lars Winterberg (04): 2. Rang 8.97s:

«Bin über meinen 2. Rang enttäuscht. Wollte unbedingt am Schweizerfinal in Langenthal teilnehmen. Lief das erste Mal unter 9 Sekunden, dies freut mich sehr. Im Hindernissparcour wurde ich 2.»

Janina Andres (02) 1. Rang 8.18s:

«Ich war bereit für den heutigen Tag, fühlte mich ausgeschlafen. Der Vorlauf ging gut, im Halbfinal fühlte ich, dass es

noch etwas schneller geht. Für den Final war ich aufgeregt, hatte aber ein gutes Gefühl. Ich freue mich auf den Schweizerfinal. Dieses Jahr will ich die Halbfinals erreichen und meine PB verbessern, dafür trainiere ich weiterhin hart.»

Joel Winterberg (02) 1. Rang 8.07s:

«Ich fühlte mich heute gut. Mein Ziel war nach, 3 Siegen in den vergangenen Jahren erneut der Sieg. Der Halbfinal lief nicht sehr gut... Janina war schneller... Im Final konnte ich den Start verbessern. Am Schweizerfinal will ich ins Finale, dafür gebe ich alles.»

Lisa Zeller (01) 3. Rang 10.97s (80m):

«Der Halbfinal lief gut, war es doch mein erstes Rennen über 80m. Im Final war ich eher verkrampft und daher nicht so schnell wie im Halbfinale.» ■

Gymnaestrada Helsinki

Bericht: Silvia Flury, Dinu Imbach und Käthi Schluemp

12.–18. Juli 2015

An der Gymnaestrada in Helsinki war Biberist aktiv mit sechs Aktiven so wie Fränzi Hofer als Blockverantwortliche vertreten, die in drei verschiedenen Gruppen turnten. Sie schildern hier ihre Eindrücke von ihren Vorführungen und Erlebnissen. Die Stimmung auf dem Gelände sowie an den Vorführungen zu beschreiben ist schwierig (cool, mega geil usw.), man muss sie einfach erlebt oder den „Gymnaestrada-Virus“ in sich haben. Die Nächte waren hell und zum Teil lang, was uns aber nicht störte. Helsinki selber ist eine Reise wert, vor allem im Sommer mit den Sehenswürdigkeiten.

Meine erste Gymnaestrada in Helsinki – Der Schweizer Abend

Ich hatte das Glück, unseren Turnverein am Schweizer Abend der World Gymnaestrada in Helsinki zu vertreten. Unsere Gruppe «Aerial Dancers», bestehend aus 36 Mädels und 2 Jungs, eröffnete das 90-minütige Schweizer Turnspektakel mit einer Vorführung am Vertikaltuch sowie Bodenakrobatik. Leider gehörten meine Turnpartnerin und ich zu den Unglücksrabben, die sich kurz vor der Reise nach Helsinki unglücklich verletzten. Ich hatte dennoch Glück im Unglück und konnte, trotz gebrochenem Fuss, bei unserer Tuchnummer mitturnen. Die Schmerzen waren schnell vergessen,





als wir im Eisstadion auf der Bühne standen und vom Scheinwerferlicht geblendet in die Zuschauermenge strahlten. Es war ein unglaubliches und hühnerhauterregendes Erlebnis, vor ausverkauften Rängen eines internationalen Publikums auftreten zu dürfen. Erfüllt von diesen Glücksgefühlen gaben wir nicht nur während des Auftritts unser Bestes... ;-) Spätestens nach der zweiten Vorführung waren alle in ausgelassener Partylaune, sodass wir vor lauter Feiern beinahe den letzten Zug in die Unterkunft verpassten. Müde aber überglücklich liessen wir den gelungenen Abend schliesslich bei einem Schlummertrunk gemütlich ausklingen. Für mich waren die Gymnaestrada und

der Schweizer Abend ein aussergewöhnliches und supertolles Erlebnis, welches ich nicht so schnell vergessen werde. Ich freue mich jedenfalls bereits auf die nächste World Gymnaestrada 2019 in Dornbirn. ■ Silvia Flury

Dock's alive

Nach 18 Monaten Training waren alle gespannt, wie unsere Vorführung «Dock's alive» in Helsinki ankommen würde. Mit mehr oder weniger Nervosität bereiteten wir uns auf den ersten von drei Auftritten vor. Nach einer kurzen Vorstellung durch den Speaker galt es ernst und wir zeigten unsere Darbietung einwandfrei, was auch mit einem grossen Applaus belohnt

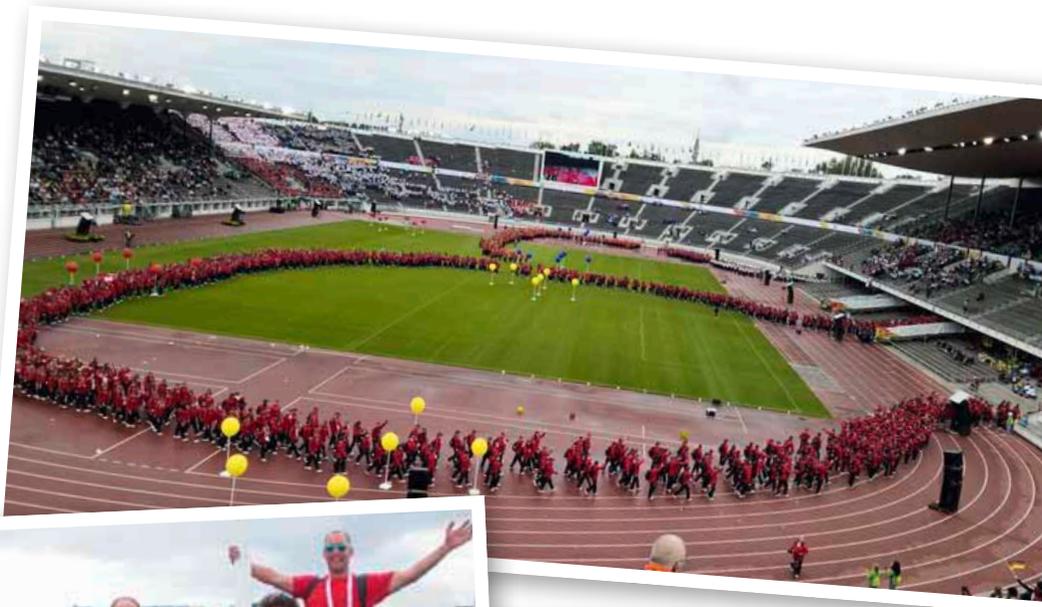
wurde. Bei den anderen Auftritten war bereits eine gewisse Routine vorhanden und alle fanden unser «Hafenleben» gut dargestellt. Mit den Fischern, Touristinnen, Hafenarbeitern, Clochards und den Matrosen boten wir ein abwechslungsreiches Programm. ■ Dinu Imbach

Grossraumgruppe 55+

Die SOTV Gruppe war in der Grossraumgruppe 55+ integriert. Wir durften eine super Woche in Helsinki verbringen. Stolz waren wir, dass wir unsere tollen Vorführungen im Sonera Stadion und im Olympiastadion zeigen durften. Am Dienstag,

Mittwochnachmittag und Freitag turnten wir im «Sonera Stadion» und hatten grossen Erfolg mit den Fallschirmen. Der Höhepunkt war am Mittwochabend beim *Midnightsunspecial*. Es war ein einmaliges Erlebnis bei dieser Stimmung ins Olympiastadion einzumarschieren und die Vorführung vor zig tausend Zuschauern zu präsentieren. Wir 55+ler waren sehr stolz und hatten Hühnerhaut. Und nun ist alles schon wieder Vergangenheit und wir zurück in unserem Alltag. Die Faszination Gymnaestrada aber klingt weiter. ■ Für die Gruppe 55+ Käthi Schlupe





Trainingslager 2015

Bericht: Oliver Glutz

19. & 20. September 2015

Bereits zum 2. Mal fand das Trainingslager der 1. Mannschaft vom Ressort Handball in unserer neuen Sporthalle in Biberist statt. Warum in die Ferne schweifen, wenn man eine solch tolle Infrastruktur im eigenen Dorf nutzen kann. Und der Fokus aufs Trainieren ist sicher höher als irgendwo in Spanien am Meer, wies es die meisten Fussball-Vereine zu tun pflegen. ;-)

Die Trainings fanden am Samstag und Sonntag in je zwei Blöcken à 2 Stunden statt. Alle Trainingseinheiten konnten mit mindestens 18 Spielern absolviert werden, was es ermöglicht hat die verschiedenen Abläufe und Auslösungen noch einmal intensiv anzuschauen und an den Feinheiten zu arbeiten.

Verköstigt wurden wir am Mittag vom Läbesgarte in Biberist. Sie haben geschaut, dass wir jeweils gestärkt die zweite Trainingssession in Angriff nehmen konnten.

Am zweiten Tag stand eines der Highlights des Trainingslagers an. Wir durften unsere neuen Heimdress entgegennehmen und haben Mannschafts- und Portrait-Fotos gemacht. Danke an Adi fürs Organisieren der Dress und an Thierry fürs Organisieren der professionellen Fotografie.

Anschliessend fand noch die letzte Trainingseinheit statt, welche wir zum Glück ohne Verletzungen aber Müde beenden konnten. Zu guter Letzt hiess es noch den Hallenboden und Garderoben putzen und die Abfalleimer leeren.

Ein abschliessender Dank geht an das Trainierduo Philippe und René, welche für uns ein super organisiertes Trainingslager auf die Beine gestellt haben, dass Spass gemacht und die Vorfreude auf die kommende Saison noch verstärkt hat. ■



Sommerprogramm

Fotos: Teilnehmer

Während den Sommerferien wurde traditionell wieder jeweils ausserhalb der Hallen «trainiert». Das abwechslungsreiche Sportprogramm bot den Teilnehmenden viel Spass und auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. ■





**DANIEL
VON BURG**

Daniel von Burg

Dipl. Gipsermeister, Stuckateur und Maler

Amselweg 6

CH-4562 Biberist

Tel. 032 672 35 14

Fax 032 672 47 52

Biberist aktiv!-Kleiderbörse

Bericht: Melanie Mollet

Auf Anfrage einiger Eltern der Geräteturnerinnen fand am Samstag 15. August 2015 in der Turnhalle Bleichematt zum ersten Mal in der Geschichte von Biberist aktiv! eine Kleiderbörse in dieser Art und Weise statt. Die perfekte Gelegenheit alte, nicht mehr passende Kleidungsstücke rund um Biberist aktiv!, wie auch Turnkleider oder -hosen etc. zu kaufen und verkaufen. Man musste lediglich von 9.00–10.00 Uhr die Kleidungsstücke beschreiben mit Namen, Grösse sowie Preisvorstellung abgeben und das Geld bzw. nicht Verkauftes nach dem Verkauf ab 12.15 Uhr abholen.

Wir hatten keine Ahnung was uns erwarten wird, ob es einen grossen Ansturm oder ein erfolgloser Morgen geben wird. Bereits 10 Minuten nach Beginn, kam die erste Person mit ihren Sachen. Weiter wurden bis kurz vor Abgabeschluss noch einige Dinge abgegeben.

Leider war schlussendlich nur eine kleine Auswahl vorhanden, doch die Leute rühmten unsere Aktion. Die Trainer waren besonders beliebt – diese gingen weg wie warme Weggli. Dies weil man ihn leider nicht mehr kaufen kann, da er nicht mehr produziert wird. Es war schön,



die glücklichen Gesichter zu sehen, dass sie jetzt auch endlich einen Trainer haben und richtig dazugehören. Auch die Turnkleider fanden guten Anklang und neue glückliche Besitzerinnen.

Schade war, dass das Angebot nur einseitig genutzt wurde, mehrheitlich von Mädchen des Ressort Turnen. Mutter und Tochter kamen vorbei wegen Nagelschuhen fürs Leichtathletik – leider erfolglos. Als Resümee ziehen wir, dass die Nachfrage zwar da ist, aber es was Neues und wohl noch nicht ganz bei den Leuten angekommen ist. Vielleicht lag es auch



daran, dass es kurz nach den Sommerferien und gerade Maria Himmelfahrt war.

Auf Nachfrage beim Präsidenten sollte es das Ziel sein per Saison 2017 einen neuen Trainer anzuschaffen.

Bis dahin ist Geduld gefragt. Wir werden die Kleiderbörse erneut durchführen, jedoch in einer kürzeren Zeitspanne. Das Datum wird noch bekanntgegeben. Dies erfolgt wieder anhand einer Anzeige im Turninfo, auf der Webseite von Biberist aktiv! und wird in der Turnhalle bzw. per Mail kommuniziert. Wir hoffen das nächste Mal auf mehr Kleidungsstücke und bessere Besucherzahlen aller Ressorts. ■



UBS Kids Cup Kantonalfinal

Bericht: Oliver Steiner



22. August 2015

Es ist vollbracht! 18 Kinder haben sich beim Kantonalfinal des UBS Kids Cup in Biberist einen Startplatz für den Schweizer Final gesichert. Auf die Qualifizierten wartet nun ein ganz besonderes Highlight: Am 5. September 2015 erleben sie einen Hauch von «Weltklasse Zürich» im Stadion Letzigrund.

Sportlich talentiert und vielseitig sind alle 290 Teilnehmer des Kantonfinals des UBS Kids Cup in Biberist. Schliesslich durften pro Jahrgang nur die besten 25 überhaupt teilnehmen. An verschiedenen lokalen Ausscheidungen und Schulsporttagen hatten sie in der ersten Saisonhälfte in einem Sprint über 60 m, beim Weitsprung und Ballweitwurf ihr Talent

bereits unter Beweis gestellt. Der vom Verein Biberist aktiv! Leichtathletik organisierte Kantonalfinal stellte einen ersten Saison-Höhepunkt in der von Swiss Athletics und Weltklasse Zürich durchgeführten nationalen Nachwuchs-Serie dar.

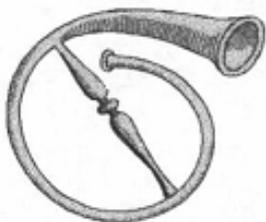
Der Leichtathletik-Dreikampf auf der Biberister Bleichematt fand auf einem sehr hohen Niveau statt und war hart umkämpft. Schliesslich winkt den Gewinnern ein tolles und herausforderndes Erlebnis – nämlich die Teilnahme am prestigeträchtigen Schweizer Final, der am 5. September 2015 im Stadion von Weltklasse Zürich durchgeführt wurde – nur zwei Tage nach dem wichtigsten Leichtathletik-Meeting der Welt.

Wer den Sieg knapp verpasst hatte, durfte ebenfalls noch auf eine Teilnahme in Zürich hoffen. Um fünf sogenannte

«Lucky Loser» zu ermitteln, wurden die Resultate aller Kantonalfinals verglichen. Wer aus dem Kanton Solothurn dazu gehörte entschied sich allerdings erst Ende August, nachdem alle Kantonalfinals ausgewertet wurden.

Zu den Siegern, die sich für den Schweizer Final qualifiziert haben, gehört auch der für den STV Bettlach startende Yonas Tesfaldet. Mit seiner erzielten Punktzahl von 1849 Punkte führt er weiterhin die Schweizer Bestenliste in seiner Kategorie Männlich 12 (Jahrgang 2003) an und ist somit der Favorit für eine Top Klassierung am Schweizer Final in Zürich. Die bestklassierten Biberister Athleten Yves Berger (Jahrgang 2003) und Joel Winterberg (Jahrgang 2002) mussten sich je mit dem zweiten Platz in ihrer Kategorie begnügen und haben so den Einzug in den Schweizer Final knapp verpasst. ■

Restaurant Post



Käthi und Urs Friedli
Familien und Vereinsanlässe

Poststrasse 1
CH-4562 Biberist
Telefon: 032 / 672 32 79
Fax: 032 / 672 06 66

Velotour 2015

Bericht: Sophie Beer

Alle Jahre wieder veranstaltet das Ressort Turnen zum Saisonabschluss eine Fahrradtour. Am Freitag, 3. Juli, versammelten sich die Turner und Turnerinnen von Biberist aktiv! mit ihren Familien beim Blei-chemattschulhaus. In vier Gruppen machten sie sich auf den Weg, dem warmen Wetter zu trotzen. Belohnt wurde die Anstrengung im Ziel beim Clubhaus der Kleinkaliberschützen mit einem feinen Nachtessen, einer Glacé für alle und einem Bad in der kühlen Emme. ■



B I B E R O P T I K 30 Jahre

M O H Y L A



Wir nehmen uns Zeit für Sie



...weil Ihre Augen kostbar sind!

www.biberoptik.ch | Hauptstrasse 30 | Biberist | 032 672 18 54

el travel

einfach luxuriös

Jetzt können Sie einpacken.

Ihre Reise beginnt am einfachsten bei uns.



el travel bleichemattstrasse 35 | biberist | 032 671 17 00 | www.eltravel.ch | mo – fr 8.30 – 12h | 13.30 – 18.30h | sa 8.30 – 13h
mittwochnachmittag geschlossen

Familienausflug

Bericht: Jrene Orschel

5. Juli 2015

Trotz sehr, sehr heissem Wetter besammelten sich 15 Frauen und 6 Männer am 5. Juli um 7.30 Uhr bei der RBS Biberist für den traditionellen Familienausflug.

Der führte uns via Solothurn-Biel-Sonceboz-La Chaux-de-Fonds nach Les Bois. Hier gab es für alle einen Kafi- und Gipfeli halt.

Nun machten sich die Wanderer auf die 2stündige Tour durch die schöne Jurlandschaft mit vielen Pferden, Kühen und wunderschönen Jurahäusern.

Eine kleine Gruppe wählte die kürzere Tour, sie fuhren zwei Haltestellen zurück, um dann bis zum Mittagshalt 30 Minuten zu laufen.

Im Hotel la Chaux-d'Abel genossen wir alle zusammen einen guten Tropfen Weisswein und viel, viel Mineralwasser.

Um 12.30 Uhr konnten wir an den schön gedeckten Tischen unser Mittagessen einnehmen – mmh, mmh sah das lecker

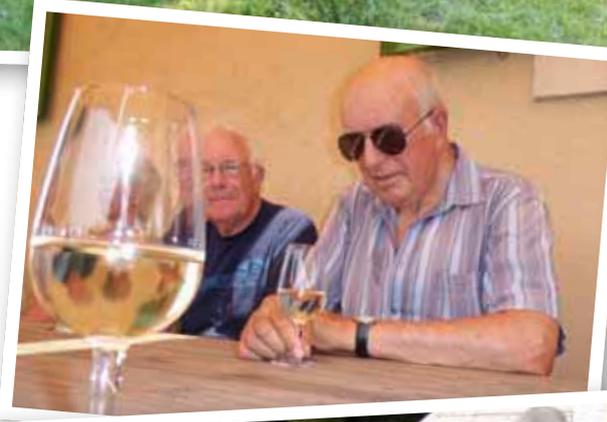
aus - Rindsschmorbraten, Kartoffelstock, Rüeibli und Schwarzwurzeln, alles aus dem eigenen Garten (sorry das Fleisch wächst natürlich nicht im Garten, ha, ha) selbstverständlich war auch der Fruchtsalat aus eigenem Bestand, super.

Gut gestärkt machten wir es uns unter den Bäumen noch ein bisschen gemütlich, einige sogar in einem Liegestuhl (schnarch, schnarch). Aber schon bald nahmen wir das letzte Streckennetz unter die Füsse, um zum Bahnhof

La Ferrière zu gelangen. Die kleinere Gruppe stieg dann nach zwei Haltestellen auch in unseren Zug ein.

Die Rückfahrt: ab la Ferrière via Le Noirmont-Tavannes-Moutier-Solothurn-Biberist, wo wir um 18.52 Uhr mit der Gruppe wieder gut angekommen sind.

Merci Röbi und Franz für die Organisation, den tollen Ausflug, die schöne Landschaft, und die Gemütlichkeit, die wir mit Euch geniessen durften, es war super. ■



Plauschvolleyballturnier in Subingen

Bericht: Corina Venzin

16. August 2015

Mit zwei Gruppen startete Biberist aktiv! am diesjährigen Plauschvolleyballturnier in Subingen. Schon im Voraus war klar, dass wir bei jedem Wetter auf dem Rasen spielen werden. Die Zusammensetzung der Gruppen war definiert: Mind. 3 Frauen und max. 2 Spieler mit einer Volleyballlizenz pro Team.

Für Biberist aktiv! standen folgende Sportskanonen auf dem Platz:

«Biberister Turner 1»

Claudia Kaufmann
Laura Tschanz
Sarah Moor
Matthias Glutz
Marcel Züllig
Daniel Vogt

«Biberister Turner 2»

Vera Beer
Tamara Kaiser
Corina Venzin
Jens Hubler
Matthias Begert
Raphael Büttiker

Da das Wetter leider nicht ganz mit-spielte, wurde das Volleyballspielen zu einer kühlen, feuchten und rutschigen Angelegenheit. Einige sorgten mit Noppenschuhen für Halt auf dem Feld, andere genossen lieber die Rutschpartie durch den Rasen.

In den Vorrunden am Vormittag brillierten wir mit guter und konstanter Spielweise und erreichten von den 25 gestarteten Teams das 16-tels Finale. Von unserer Spielmotivation und unserem sportlichen Einsatz begeistert, zeigte sich am Nachmittag sogar die Sonne. Wir gaben weiterhin unser Bestes und hatten starke Gegner, so dass die «Biberister Turner 2» mit dem Schlussrang 9 und die «Biberister Turner 1» mit den Schlussrang 8 (von 16) abschlossen. Wir liessen den späten Nachmittag gemütlich zusammen ausklingen. Es war ein gelungenes Turnier und trotz unbeständigem Wetter herrschte gute Laune. ■



Cup 16 / Final

Bericht: Michael Maurer

Biberist Aktiv (3.Liga): Withe Horse Lengnau (1.Liga) 3:21

Vor dem Spiel war die Freude auf das Spiel enorm gross! Es pilgerten sagenhafte 120 Zuschauer in die Dreifachhalle in Biberist!! (Zuschauerrekord!)

Das Spiel begann sehr ausgeglichen und auf gutem Unihockeyniveau. Nach 15 Minuten erzielte Biberist sogar den Führungstreffer, welcher jedoch den Favorisierten Gegner aus Lengnau erst weckte. Die erstligisten legten 2 Gänge zu und zogen bis zur ersten Drittelpause gleich mit 5:1 davon! Im zweiten Drittel zeigte sich dann der Niveauunterschied der zwei Teams sehr deutlich und Lengnau liess den aufopfernd kämpfenden Biberistern keine Chance. Nach 40 Minuten lag der Underdog mit 1:12 im Rückstand. In der zweiten Drittelpause wurde aber keinesfalls Trübsal geblasen, sondern man sah ein, dass an diesem Tag gegen diesen Gegner, nicht viel zu holen war. Man entschied sich gemeinsam, die letzten 20

Minuten noch einmal alles aus sich heraus zu holen und die spezielle Cupatmosphäre vor dieser sensationellen Zuschauerkulisse zu geniessen! Im letzten Drittel kam das Heimteam dann auch noch zu 2 Torerfolgen, welche die schlussendlich sehr deutliche Niederlage ein bisschen weniger schlimm erscheinen liessen.

Tore Biberist:

Hugi (Güggi)
Maurer (Güggi)
Zünd (Krämer)

Aufstellung Biberist:

Von Büren, Stuber, Späti, Siegenthaler, Maurer, Frautschi, Güggi, Hugi, Daumüller, Anton, Schaad M., Zünd, Krämer, Beck

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Zuschauern bedanken. Die Stimmung war toll und es war dank euch trotzdem ein Abend der uns sicherlich auch positiv in Erinnerung bleiben wird! ■



UBS Kids Cup Schweizer Final

Bericht: Yves Berger

5. September 2015

Am CH-Final in Zürich teilzunehmen war für mich zum Saisonabschluss etwas sehr spezielles. Durfte ich doch zum zweiten Mal an diesem Grossanlass dabei sein. Das Ambiente im Zürich Letzigrund ist einfach überwältigend. Mit gemischten Gefühlen ging ich an diesen Wettkampf. Beim Betreten des Stadions wurde meine Nervosität doch etwas stärker. Die Anspannung löste sich ein wenig als wir M12 Finalisten mit unserem Betreuer dem Marathonläufer Abraham Tadesse das Warm Up bestreiten durften. Nach dem Warm Up wurden wir in den sogenannten Callroom geführt, bevor es zum Sprintstart ging. Ich startete in der zweiten Serie und war mit meiner Leistung einigermassen zufrieden. Nach Beendi-

gung des Ballwurfs lag ich noch gut im Mittelfeld der M12 Kategorie. Leider warf mich der Weitsprung, nach zwei Nuller und einer Weite von 4.18 m, auf den 21. Schlussrang zurück. Die Weitsprunganlage lag mir überhaupt nicht.

Meine Bestleistungen konnte ich leider nicht abrufen, dennoch war es ein schönes und tolles Erlebnis an diesem Final dabei gewesen zu sein und einige Spitzenathleten hautnah zu erleben. Auch die Freundschaft und Kameradschaft unter den diesjährigen Teilnehmer war sehr gross.

Biberist aktiv! LA gratuliert Yves herzlich zu seiner Teilnahme am Schweizerfinal und zu seinen guten Leistungen. ■



Mitglieder des Solothurner Turnverbandes SOTV erhalten 20% Rabatt



Profitieren Sie als Helsana, Progrès, Sansan oder Avanex Kunde!
Infos unter: www.berntor-beratung.ch/sotv



BERNTOR
STEUERN VERSICHERUNG VORSORGE

BERNTOR BERATUNG GMBH
Rufen Sie uns an: 032 625 00 10
Rossmarktplatz 1 | 4500 Solothurn
www.berntor-beratung.ch



**Das zahn24arzt-Taxi kann unter
der Nummer 032 685 24 24 geordert werden.**

Weitere Informationen zu zahn24arzt finden Sie unter www.zahn24arzt.ch



Kilbi Biberist 2015

Bericht: Thomas Büttiker, Fotos: Oliver Glutz

11., 12. & 13. September 2015

Uuuhhh lalalalaaa.....

Von Westen her ertönte das gewohnte: Hey hey hey und los geht's... und von Süden kamen an der diesjährigen Kilbi endlich mal neue Töne. Der Octopus lockte seine Fahrgäste mit einer netten Frauenstimme, welche auch im Rotlichtmilieu locker hätte mithalten können.

Freitag, 11. September: Startschuss für die Kilbi war punkt 16.00 Uhr. Für uns hiess es bereits ab Mittag organisieren von Material, Fleisch und Sauerkraut holen und mit Kochen beginnen. Dieses Jahr waren wir etwas «schleppend» unterwegs und die erste Gnagi-Bestellung kam rein ohne dass wir Eines hätten vorweisen können. Dieser Gast jedoch war nicht mehr aus dem Zelt zu bringen. Ein Stammgast, der nur des Gnagi wegen an die Kilbi kam (wie jedes Jahr). Solche Stammgäste lieben und schätzen wir natürlich.

Das Wetter spielte von Anfang an mit und wir konnten schon von Beginn weg die Tische draussen vor dem Zelt aufstel-

len. Die waren dann praktisch immer besetzt. Es dauerte auch nicht lange und schon standen Kilbi-Präsident und die Gemeindeverwaltungs-Angestellten vor unserem Zelt: Eröffnungs-Apéro! Das schöne daran ist ja, dass einige anschliessend auch ins Zelt zum Essen wechseln. Es war ein zufriedenstellender Abend und je später er wurde, umso mehr 1-m-Söilibisu wurden ausgeschrieben.

Samstag, 12. September: Um 10.30 Uhr trafen die «Gnagiteers 2.0» sich wieder, um den möglichen Ansturm zu bewältigen. Dieser Ansturm allerdings hielt sich in Grenzen. Wenn wir doch immerhin um die Mittagszeit einige Menus servieren durften, war dieses Jahr wirklich grad nicht so viel los, wobei dies mehr oder weniger normal ist.

Gegen Abend zog's langsam aber sicher an und fortan waren alle recht gut beschäftigt. Wie immer bietet die Kilbi alle Jahre wieder die Gelegenheit, alte Bekannte begrüessen zu dürfen, die man während dem Jahr praktisch nie zu Gesicht bekommt. Stammkundschaft ist was Schönes! Diese Stammkundschaft



Blick auf unsere Stall-Terrasse

kennt ja nun auch die Meterware Sölibisu und es stellte sich bald schon die Frage, ob wir in Zukunft noch mehr Holzgestelle für diese Meter anschaffen sollten!? Vor allem auch dank der neuen Führung «Gnagiteers 2.0», welche eine völlig neue Stammkundschaft generieren konnte.

Sonntag 13. September: Das Kinderfest begann um 10.00 Uhr. Das Ressort Handball präsentiert sich und Biberist aktiv! ein weiteres Jahr mit einem Posten. Gegen halb elf wurde im «Saustall» wieder emsiges Treiben festgestellt und dieselben Vorbereitungen wie am Vortag begannen. Wie gewohnt war, dank den erfahrenen Helfer der reibungslose Ab-

**KONRAD IMBACH IN DEN NATIONALRAT:
FÜR EINE BEZAHLBARE
ENERGIEPOLITIK!**

„biberist aktiv“ setzte beim Abstimmungskampf für die Dreifachturnhalle auf sichere Werte. Ich durfte das OK präsidieren und wir waren erfolgreich.

Setzen wir zusammen weiterhin auf sichere Werte!

**Deshalb am 18. Oktober:
Konrad Imbach 2x auf jede Liste!**

www.konrad-imbach.ch
www.facebook.com/konrad.imbach

lauf gewährleistet. Zudem erhielten wir dieses Jahr tatkräftige Unterstützung vom ehemaligen Handballer und Nationalratskandidat Konrad Imbach. So waren um 18.00 Uhr bereits alle Gnagis verkauft. Wir konnten die Gäste jedoch noch bis am Sonntagabend um 20.00 Uhr mit anderen Delikatessen verwöhnen eine tolle und erfolgreiche Kilbi sein Ende. Leider wird's bei diesen routinieren Abläufen langsam langweilig, denn aussergewöhnliche Anekdoten bleiben aus. Man könnte erwähnen, dass Miro und Norman ihre Schicht frühzeitig been-

den durften, weil's eh nicht mehr so viele Helfer benötigte. Norman setzte jedoch genau in diesem Moment zu einem Aktivismus an, der Miro nicht sehr glücklich aussehen liess. Sie verabschiedeten sich dann doch noch ca. 5 Min. vor Schichtende.

Hervorragende Einsätze sämtlicher Helfer vor, während und auch nach der Kilbi sind nicht selbstverständlich und deshalb mit besonderem Dank verbunden.

Man sieht sich an der Kilbi! ■



Poulet-Bistecca in der Produktion



Fleissige Stall-Helfer

Tatkräftige Unterstützung vom
Nationalrats-Kandidaten Konrad Imbach



Feine Gnagi und Säuliwürste zum Servieren bereit



Unser Säuli-Stall von innen

Wanderwochenende

Bericht: Thesi Riedweg

15./ 16. August 2015

Die Wetterprognosen waren nicht so rosig, nichts desto trotz machten sich 15 optimistisch eingestellte Turnerinnen auf, unseren Hausberg zu erwandern. Die Bergfahrt mit der neuen Gondelbahn war für die Meisten von uns eine Premiere. Oben angekommen, blies uns ein kühler Wind um die Ohren, doch beim Wandern war dies kein Thema.

Die erste Rast legten wir auf dem Hinterweissenstein ein. Hier gab's den ersehnten Kaffeehalt, dazu ein Stück feinen Zopf. Gleich fassten wir ein paar Instruktionen, z.B. für den Zwischenstopp, wenn kein WC in der Nähe ist, ausserdem war Lisa perfekt ausgerüstet wenn bei einem von uns ein Notfall welcher Art auch immer eintreten sollte. Jedes bekam noch einen wunderschönen, orangen Glasstein, der wurde aber weitergegeben wie eine heisse Kartoffel... warum wohl?

Beim Althüsli vorbei wanderten wir über die Stallfluh und legten hier auch den Picknickhalt ein. Die Aussicht hin unter ins Mittelland und die Aare wurde uns mal frei gegeben und mal verwehrt, hier



jagte uns Ursi St. einen Schreck ein, mit ihrem Übermut.

Auf dem Obergrenchenberg wurde uns ein köstliches Apéro-Zvieriplättli, dazu ein Glas Rot- oder Weisswein und Mineralwasser spendiert.

Gestärkt nahmen wir die letzte Strecke bis zum Berggasthaus Harzer unter die Füsse. Wir richteten uns in dem grossen luftigen Massenlager ein. Frisch geduscht ging es zum Abendessen, gem. Salat, Rahmschnitzel garniert dazu Pommes, einfach gut.

Rege wurde diskutiert und nach Kaffee und sehr feinem Dessert noch in Gruppen gespielt, wo bi unsere Hirnwindungen



teilweise rege beansprucht wurden. Nach und nach ging's zur Bettruhe, welche noch mit Sprüchen und Gelächter hinausgezögert wurde.

Am Sonntagmorgen erwartete uns ein reichhaltiges Frühstück.

Alles zusammengepackt – nichts vergessen? Zu Beginn der heutigen Etappe mussten wir den Regenschutz montieren und so los wandern – nach ca. 1 1/2 Stunden brauchte es ihn nicht mehr.

Über den Oberbürenberg, erreichten wir unser Wanderziel Péry-Reuchenette. Kurz davor machten wir wiederum einen Picknickhalt. Nun bestiegen wir den Zug nach Biel, wanderten zum Schiffssteg. Auf dem Weg dorthin wollte plötzlich niemand mehr ein Anderes aus der Gruppe nah bei sich haben, denn wir wussten das bald die Auflösung mit diesem Glasstein bevorstand... meine Grosszügigkeit wurde schamlos ausgenutzt... hatte ich doch plötzlich sieben dieser edlen Steine...werde euch einladen zur



Einkehr bei mir zu Hause nach der nächsten Turnstunde (ist bereits passiert).

Nun konnten wir ohne Stress einander wieder etwas näher rücken und die Aare-fahrt in vollen Zügen geniessen. Mit vie-

len Eindrücken kehrten wir alle mehr oder weniger wohlauf heim.

Ein riieeeengrosses Dankeschön an Lisa und Jrene, ihr habt das fantastisch gemacht. ■



Gesundheitspraxis RÄGEBÖGE

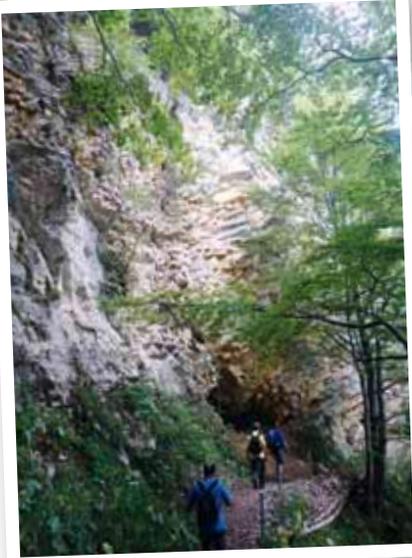
*Tuina
Fussreflexzonen
man. Lymphdrainage
Bioresonanz*

Marlis Lüdi
TCM-Therapeutin ; med. Masseurin FA

Blümlisalpstrasse 12 , 4562 Biberist
Telefon: +41(0)32-672 30 23 , EMail: praxis.raegeboge@bluewin.ch

Sommerprogramm Gym-Fit-Mixed

Bericht: Renate Kaiser



31. Juli 2015

Was machen der Präsident, der Spartenleiter von Gym-Fit-Mixed, ein ehemaliger Leichtathlet, ein ehemaliger Geräteturner und die Informationschefin der Sparte Fitness an einem Freitagabend beim Bleichemattschulhaus?

Richtig, sie fahren gemeinsam auf den Balmberg und machen eine gemütliche Wanderung zum Hofbergli. Dort wird

etwas gegen Hunger und Durst unternommen. Zufrieden wandern sie der Nacht entgegen zurück auf den Balmberg. Der Mond lässt sich leider nur ganz kurz blicken – es wäre eine wunderschöne Mondscheinwanderung geworden.

Merci Imbi fürs Organisieren und merci Dinu fürs Fahren. ■

Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich 2015

Bericht: adaptiert (Quelle: Rahel Meier, Solothurner Zeitung), Fotos: Hansruedi Steiner



1. September 2015

Bereits zum vierten Mal durften Kinder und Jugendliche in Biberist mit Stars trainieren, die zwei Tage danach am 3. September 2015 beim Meeting in Zürich antraten. Die Teilnehmer hatten ihren Spass und gaben sich grosse Mühe.

Noch um 17 Uhr regnete es in Biberist. Aber um 17.30 Uhr hörte der Regen auf und die Blicke, die sich gegen den Himmel richteten, suchten nicht mehr nach Regentropfen oder herannahenden Wol-

ken, sondern nach einem Helikopter. Dieser brachte kurz vor 18 Uhr die brasilianische Stabhochspringerin Fabiana Murer und den 400-Meter-Läufer Kirani James nach Biberist.

Dort wurden sie von einer aufgeregten Schar von Kindern und Jugendlichen mit Applaus und einer Welle erwartet. «Die Athleten sollen sich bei uns willkommen fühlen», so Markus Knellwolf, der den grössten Teil des Anlasses am Mikrofon moderierte. Kirani James, der seinen 23. Geburtstag feiern konnte, wurde au-



sserdem mit einem «Happy Birthday» begrüsst. Auf dem Platz beim Bleichemattschulhaus standen bereits die beiden Schweizer Athletinnen Nicole Büchler (Stabhochsprung) und die junge Sprinterin Sarah Atcho.

Vorbildlich ging es zuerst ans «warm up», ans Aufwärmen also. Dabei machten auch die vier Sportler mit. Danach durften die 100 Kinder und Jugendlichen, aufgeteilt in vier Gruppen, zwei Mal 20 Minuten mit den Spitzenathleten trainieren. Die Trainingshäppchen bei den

beiden Läufern waren etwas einfacher zu verdauen. Für diejenigen, die sich beim Stabhochsprungen versuchten, blieb es beim Schnuppern des Gefühls, wie es ist, richtig hoch durch die Luft zu springen.

Die Kinder und Jugendlichen hatten offensichtlich ihren Spass und gaben sich grosse Mühe, Mütter, Väter, Grossmütter, Grossväter, Tanten und Göttis, die dem Training zusahen, waren stolz auf den Nachwuchs, und fotografierten ihn in allen möglichen Positionen.



«Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich» fand bereits zum vierten Mal in Biberist statt. «Wir haben 14 Jahre lang die Hallen-Nachwuchs-Schweizermeisterschaften in Magglingen durchgeführt», so OK-Präsident Markus Steiner. Ausserdem findet auch der UBS-Kids-Cup, ein Leichtathletik-Nachwuchsprogramm, immer in Biberist statt. Weil sich Biberist aktiv! so stark für die Jugend engagiert, machen die Athleten vor dem Meeting in Zürich jeweils Halt im Wasseramt und trainieren mit den Kindern und Jugendlichen. Diese mussten sich vor-

gängig qualifizieren. Weil die Nachfrage zu gross war, entschied dann aber zusätzlich noch das Los. «Für uns ist der Anlass eine Investition in die Zukunft und in unseren Nachwuchs», so Steiner.

Nach dem Training hatten alle Gelegenheit sich ein Autogramm von den Athleten zu holen. Dabei standen nicht nur die Kinder und Jugendlichen, sondern auch die Erwachsenen gerne an und liessen sich Shirt oder Käppi mit einer Widmung verzieren. ■

Trainingsweekend 2015

Bericht: Samuel Krämer

Wie vielleicht zu Beginn dieses Berichtes erwähnt werden sollte, haben die Kollegen und Kolleginnen des Ressorts Unihockey zum ersten Mal überhaupt ein Wochenende vollkommen Ihrem Lieblingssport gewidmet. Das primäre Ziel des Anlasses war die Teambildung und natürlich das optimieren der Unihockey Skills im Zusammenspiel und auf individueller Ebene. Dies hört sich nun nach viel Arbeit an, es war aber für alle auch ein riesen Vergnügen zusammen mit Junioren, Routiniers und sonstig etablierten Unihockey Freunden ein ganzes Wochenende zu verbringen.

Im Wissen um viele Vorteile wurde dafür von den Organisatoren die heimische Dreifachturnhalle als Austragungsort gewählt. Der Heimvorteil sollte genutzt werden, um eine erfolgreiche (Hockey) Zeit für alle Mitglieder zu gestalten.

Freitag, 4.9.15

Am heutigen Abend, für viele ein Abend nach einer Woche voller beruflicher Herausforderungen, stand der Start des Trainingsweekend an. Es versuchten sich über zwanzig (20!) mehr oder weniger sportlich begabte Menschen im Fussball. Dass manche mit dem kleinen weissen Ball eng per

Du sind, kam auch im Spiel mit dem grossen Bruder, dem Fussball, gut an. Das Tor ist grösser, die Laufwege auch. So gelang es einigen, Ihre grosse Spielintelligenz auch auf den (unebenen) Rasen hinter dem Schulhaus Bleichematt zu zaubern. Der sportliche, intensive aber auch amüsante Auftakt in ein spannendes Wochenende war damit sicherlich gegeben. Nachdem alle Ihre Ambitionen im Fussball angedeutet hatten, traf sich die Unihockey Family im Restaurant Post zur grossen Sitzung, wo bei kühlen Getränken die geschundenen Körper und Seelen gepflegt wurden. Zeitgleich wurde natürlich noch über zukunftsweisende Entscheide debattiert und im Stile des Nationalrats mit offiziellem Stimmzähler über Resultate entschieden. Zum Glück waren sich die Mitglieder aber in den allermeisten Punkten des Traktandums einig, so dass der Pflichtteil relativ zügig erledigt werden konnte. In Angesicht eines anstrengenden Wochenendes, suchten dann viele auch bald einmal die heimische Schlafstätte auf, um am morgigen Tag eine gute Falle zu machen.

Samstag, 5.9.15

Der heutige Tag wurde 8:30 mit einem Frühstück, direkt bei der Turnhalle begon-

nen. Gestärkt ging es dann zügig in Richtung Halle, wo alle drei Teams ein technisches Training durchführten. Besonders die Herren aus der zweiten Mannschaft, studierten dabei unter der Leitung des Trainers intensiv neue taktische Spielzüge ein. Damit die Junioren und natürlich auch die etwas älteren Kinder in der Halle nicht zu kurz kamen, wurden auch immer wieder Spielsequenzen eingebaut. Vor dem Mittag gab es eine kleine Pause. Diese wurde rege genutzt um untereinander Geschichten zu erzählen oder um sich einfach zu erholen. Einige unermüdete nutzen natürlich die Halle, um sich noch in anderen Sportarten zu versuchen. Danach ging es direkt nebenan im Läbesgarten mit einem feinen Mittagessen weiter. Dass dort auch jüngere Generationen ausgezeichnet gepflegt werden, ist spätestens jetzt allen klar. Besonders die erste Mannschaft, die am Abend noch ein Cupspiel gegen den ehemaligen Schweizer Meister auszutragen hatte, war froh um die Energiereiche Mahlzeit.

Am Nachmittag ging es nochmals weiter mit einem intensiven Sportblock, wobei die erste Mannschaft sich als einziges Team ausschliesslich dem Mentaltraining widmete. Sicherlich um Energie zu sparen, aber auch um die Aufmerksamkeit auf das Spiel vom Abend zu fokussieren. Dafür gab es eine kurzweilige Verschiebung zum Wasserreservoir im Bleichenberg. Die grossartige Aussicht dort oben wurde ge-

nossen (Einige waren das erste Mal an diesem Ort) und wichtige, nicht näher erläuterte Details besprochen. Der gute Teamgeist der Biberister wurde durch diese Aktion sicherlich nochmals verstärkt, was im Hinblick auf die anstehende Saison noch wichtig werden kann. Am Abend wurden dann wiederum alle gebraucht, um das Cupspiel zu organisieren, mitzuspielen oder die spielenden anzufeuern! Der eine oder andere Junior kam wohl mit einer heiseren Stimme nach Hause. Doch alles schreien und klatschen nutzte nichts. Der Gegner war ganz einfach eine Klasse zu stark (Siehe Bericht Cupspiel).

Doch trotz der Niederlage und dem Ausscheiden im Schweizer Cup wurde zu später Stunde noch die doch sehr erfolgreiche Kampagne gefeiert. Nachdem die Junioren das Feld geräumt hatten, ging es für die müden Spieler noch weiter in eine Bar. Als aussenstehender konnte nicht vermutet werden, dass ein paar Stunden zuvor ein Spiel verloren gegangen war.

Sonntag 6.9.15

Der Tag startete für einige früh und beim Frühstück waren erstmals müde Gesichter zu erkennen. Doch die Junioren mit Ihrer unbändigen Energie liessen niemandem eine Chance, sich noch im Bett zu wöhnen. So ging es wieder ans Werk und es wurde trainiert oder das Spiel vom Vortag analysiert. Nach dem wiederum sehr feinen Essen stand noch das eigent-

liche Highlight des Weekends an. Denn der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen eines internen Unihockeyturniers. Es wurde in Mixed Teams gespielt um sich untereinander nochmals näher zu kommen. Der Ehrgeiz wurde zum Leben erweckt und es war spannend zu sehen, wie Junioren, Aktive und Routiniers zusammen harmonierten. Es gab unglaublich viele Torszenen zu bewundern und der ganze Nachmittag war von Spiel und Spass dominiert. Besonders die jüngsten wollten natürlich an diesem Tag zeigen, was sie drauf haben mit dem Stock. Und

dies war indes nicht wenig! So wurden zum Teil herrliche Spielzüge mit sehenswerten Toren abgeschlossen.

Als Resümee kann kurz und bündig gesagt werden, dass das Weekend für alle ein grosser Erfolg war und der Mehrwert daraus auch im späteren Verlauf der Saison noch zu spüren sein wird. Aus diesem Grund würde ich es wagen zu behaupten, dass auch nächstes Jahr im September wieder die kleinen weissen Bälle durch die Dreifachturnhalle fliegen werden. ■



Wir sind
wie die Lieblingsmannschaft:
immer am Ball.

regiobank
Banking wie ich es will

Banking heisst für uns, unsere Kunden mit persönlichem, raschem und zuverlässigem Service zu begeistern.
regiobank.ch

Wanderung Gym-Fit-Mixed auf den Oberbühlchnubel

Bericht: Dinu Imbach

3. Juli 2015

Vor den Sommerferien machte sich eine Schar zu Fuss auf den Oberbühlchnubel. Unterwegs genossen wir die Natur, wanderten wir neben einem Wasserfall vorbei sowie durch eine Getreide- sowie ein Maisfeld, welches als offizieller Wanderweg gilt.

Am Ziel angelangt verköstigten wir uns mit einem Schluck Weisswein und einem «Plättli». Es wurde rege über die vergangenen Anlässe diskutiert.

Für das Kaffee und das Dessert kehrten wir im Restaurant Ferrenberg ein. Bei Mondschein wanderten wir dann wieder an unseren Ausgangspunkt Landi Riedtwil. ■





TANKREVISIONEN
GmbH

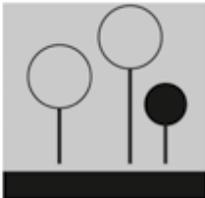
Bleichemattstrasse 19

4562 **BIBERIST**

Tel **032 672 27 24**

Fax **032 672 00 92**

Wir planen, bauen und unterhalten Gärten



David
Gartenbau

4562 Biberist

Bleichenbergstr. 24

Tel. 032 672 38 49

Fax 032 672 38 35

Kleine Änderungen oder grosse
Neuanlagen im privaten wie im
öffentlichen Bereich.

Rasenanlagen
Bepflanzungen
Naturgärten
Dachbegrünung
Teichbau

Maschinelle Erdarbeiten
Wege-Plätze
Treppen-Mauern
Pergolen-Sichtschutzwände
Gartenpflege-Rasenpflege

Internet www.davidgartenbau.ch

E-Mail info@davidgartenbau.ch

Im Interview – das Ressort Unihockey stellt sich vor!

Interview: Samuel Krämer

Name: Lukas Daumüller
Alter: 27
Beruf: Polymechaniker
Wohnort: Biberist
Mitglied seit: 2006
Funktion im Verein: Trainer Juniorenabteilung



Warum bist du bei Biberist Aktiv tätig und nicht bei einem anderen der vielen Unihockey Vereine in der Region?

Da ich aus Biberist komme kommt für mich kein anderer Verein in Frage.

Was sind die Besonderheiten in deiner Funktion?

Was sind deine Anliegen die du damit einbringen möchtest?

Ich hab die Aufgabe unsere Junioren zu fördern. Das Ziel ist es, dass sie immer Freude am Spiel haben und als Team zusammen wachsen.

Was sind deine Lieblingssportarten neben dem Unihockey?

Fussball

Dein Lieblingssportverein neben Biberist Aktiv?

Arsenal FC

Wenn du einmal nicht an Unihockey oder Sport denkst, was beschäftigt oder interessiert dich dann?

Filme, Politik, Videospiele

Dein Lieblingsort oder Dein persönlicher Tipp in Biberist?

Irgendwo an der Emme, jedenfalls im Sommer.

sportthus
balsthal 

falkensteinerstrasse 6 | 4710 balsthal | vis-a-vis hotel kreuz

Türen **Küchen** **Möbel**

Lüthi  Biberist  Biberist  Biberist

www.lueithi-biberist.ch www.lueithi-biberist.ch www.lueithi-biberist.ch

Suchen Sie unsere Adresse
nicht erst im Dunkeln!



 **ELEKTRO ANDRES AG**

Tel: 032 6771313 elektro.andres@bluewin.ch 4573Lohn–Ammannsegg

Apéro für Sponsoren und Gönner von Biberist aktiv!

Bericht: Katrin Röthlisberger



Am 1. September 2015 nach dem Anlass «Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich» lud Biberist aktiv! Sponsoren und Gönner zu gemeinsamen Apéro ein. Da sich nur wenige Gäste für das Apéro angemeldet hatten, fand der Anlass im kleinen und gemütlichen Rahmen statt.

Unser Präsident Dinu Kaiser nutzte die Gelegenheit, für die grosszügige Unter-

stützung zu danken und betonte, dass unser Verein ohne sie nicht in diesem Rahmen funktionieren und Anlässe durchführen könnte. In diesem Sinne an alle Sponsoren und Gönner von Biberist aktiv! noch einmal ein grosses und herzliches Dankeschön für die immer wiederkehrende finanzielle und materielle Unterstützung!



**Eine Hypothek der Baloise Bank SoBa –
Die Finanzierung, die auch Ihren
Sparstrumpf freut.**

Damit Sie sich auch morgen noch beruhigt
zurücklehnen können.

Wir machen Sie sicherer. Seit 150 Jahren.
www.baloise.ch

Profitieren Sie
vom Sparpaket
Eigenheim!



Zahnarztpraxis Dr. Sacha Balmer

Praxis für allgemeine Zahnmedizin, zahnärztliche Prothetik und Implantologie

Solothurnstrasse 10

4562 Biberist

032 672 02 29

www.zahnarzt-balmer.ch

NOUVELLE CUISINE

Individuelle Küchen: natürlich aus Holz.

Küchen
Möbel
Innenausbau
Entwurf
Planung und Produktion



Schreinerei Sollberger AG

Solothurnstrasse 33, 4562 Biberist
Tel. 032 672 36 57, Fax 032 672 16 43
www.sollberger-kuechenbau.ch

Heimspiele Vorrunde Saison 2015/16

Bericht: Oliver Glutz

10.10.2015	17.00	M2H	SG Biberist aktiv	Club 72 Köniz
10.24.2015	14.00	MU15Q	SG Biberist Regio	TV Länggasse Bern 2
10.31.2015	14.00	MU15Q	SG Biberist Regio	TV Steffisburg
11.1.2015	17.00	M2H	SG Biberist aktiv	PSG Lyss 2
11.22.2015	13.30	MU15Q	SG Biberist Regio	HBC Münsingen
11.22.2015	15.00	M3H	SG Biberist aktiv 2	SG Langenthal 2. Huttwil
11.28.2015	15.00	M3H	SG Biberist aktiv 2	Handball Emme 2
11.28.2015	17.00	M2H	SG Biberist aktiv	HBC Büren
12.12.2015	13.30	MU15Q	SG Biberist Regio	HS Biel
12.12.2015	15.00	M3H	SG Biberist aktiv 2	TV Länggasse Bern 3
12.12.2015	17.00	M2H	SG Biberist aktiv	TV Länggasse Bern



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN DREI FRISCH GEBAKENEN ELTERN!



Remo und Carine von Büren
mit **Ari**
1. Juni 2015, 46 cm und 2420 g

Nadja und Marcel Rieben
mit **Timea**
5. August 2015, 48 cm und 3250 g

Silvia und Michael Wilms
mit **Leonie Sophie**
20. Juli 2015, 48 cm und 2680 g

Alles Gute!

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen und gute Gesundheit soll stets ein treuer Begleiter sein.



/// OKTOBER ///

Frau Margrit Leuenberger	Heilbronnerstrasse 11	4500 Solothurn	01.10.1925
--------------------------	-----------------------	----------------	------------

/// NOVEMBER ///

Frau Dora Brönnimann	Dammstrasse 14	4562 Biberist	02.11.1926
----------------------	----------------	---------------	------------

Herr Rudolf Cartier	Schachenrain 7	4562 Biberist	08.11.1930
---------------------	----------------	---------------	------------

Frau Margrit Christen	Reiherweg 12	4562 Biberist	18.11.1945
-----------------------	--------------	---------------	------------

Frau Monika Rufenacht	Venusweg 7	4500 Solothurn	19.11.1950
-----------------------	------------	----------------	------------

Frau Beatrix Von Arx	Sonnenrain 35b	4562 Biberist	25.11.1950
----------------------	----------------	---------------	------------

/// DEZEMBER ///

Herr Bruno Däppen	Hauptstrasse 51	4566 Kriegstetten	17.12.1950
-------------------	-----------------	-------------------	------------

Frau Christa Müller	Ringstrasse 9	4573 Lohn-Ammansegg	21.12.1955
---------------------	---------------	---------------------	------------

Frau Regula Jäggi	Kastanienweg 8	4562 Biberist	25.12.1940
-------------------	----------------	---------------	------------

P.P.

4562 Biberist

Adressberechtigungen: biberist aktiv!



BÜROORGANISATION
LEHMANN lfb

Felix Lehmann Büroorganisation
Hauptstrasse 4, Zentrum St. Urs, 4562 Biberist
Telefon 032 623 15 89, Telefax 032 672 40 11
E-Mail: info@felix-lehmann.ch
www.felix-lehmann.ch



Sie sind stark im Verein
wir im fotografieren

FOTO GROSSEN
BIBERIST

Hauptstrasse 30
Tel. : 032 / 672 42 42
info@fotogrossen.ch

www.fotogrossen.ch

